

Informationsblatt zum Ablauf der Praktikumsphase (BA/Diplom)

(Stand Oktober 2015)

1. Allgemeines

Ziel des Praktikums ist es, Einblicke in Berufsfelder in Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden zu gewinnen. Das Praktikum soll während der vorlesungsfreien Zeit und muss in einem für Soziologen relevanten Berufsfeld absolviert werden. Die

Arbeit im Praktikum muss auf einen Arbeitsbereich beschränkt sein, d.h. es werden keine „Überblickspraktika“ anerkannt. Studierende des Diplomstudiengangs Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung sollten das Praktikum zu Beginn des Hauptstudiums absolvieren. Der Umfang des Praktikums beträgt für Diplomstudierende acht Wochen Vollarbeitszeit (d.h. 40 Std./Woche).

Der Umfang des Praktikums für Studierende des BA Studiengangs Soziologie technikwissenschaftlicher Richtung (PO 2014) beträgt mindestens drei Wochen Vollarbeitszeit. Es ist auch möglich, ein Teilzeit-Praktikum zu absolvieren. Es müssen jedoch immer mind. 120 Arbeitsstunden insgesamt erreicht werden. Für das Praktikum werden 5 unbenotete LP vergeben. Genaue Informationen zu den formalen Anforderungen an das Praktikum sind in den Praktikumsrichtlinien zu finden und können in

der Sprechstunde des Praktikabüros erfragt werden. In den alten BA-Prüfungsordnungen (PO 2007 und PO 2010) ist ein Praktikum über 160 Arbeitsstunden vorgesehen, für welches 6 LP vergeben werden. Das Praktikum sollte gegen Ende des BA-Studiums gelegt werden (ab dem fünften Fachsemester), um den Einstieg in das Berufsfeld zu erleichtern bzw. um eine praxisnahe Vorbereitung für einen aufbauenden MA-Studiengang zu erhalten.

Hilfestellung bei der Suche nach Praktikumsmöglichkeiten sowie Informationen zur Auswahl von Praktikumsstellen werden ausführlich in der Sprechstunde des Praktikabüros gegeben. Ebenfalls kann das Praktikabüro bei der Erstellung von Bewerbungen unterstützen. Genaue Informationen zu den formalen Anforderungen an das Praktikum sind in den Praktikumsrichtlinien zu finden und können in der Sprechstunde des Praktikabüros erfragt werden.

2. Anmeldung des Praktikums

Das Praktikum muss **vor Antrittsbeginn im Praktikabüro** FH 903 (Juliane Pfeiffer: juliane.pfeiffer@soz.tu-berlin.de) **angemeldet werden**: Anschließend prüft der Praktikumsbeauftragte (Prof. Dr. Arnold Windeler), ob das Praktikum den Anforderungen entspricht und nimmt die Anerkennung des Praktikums vor.

Für die Anmeldung des Praktikums sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Anmeldeformular des Praktikums mit genauen Angaben zur Tätigkeit
- Original oder Kopie des Arbeitsvertrages aus dem hervorgeht, was genau die Tätigkeit des Praktikums umfasst, Dauer und Arbeitszeit im Praktikum (kann in Einzelfällen auch nachgereicht werden)

Ein Blankovertrag (auch in englischer Sprache) sowie das Anmeldeformular findet sich unter: http://www.soz.tu-berlin.de/menue/lehre/unterlagen_und_dokumente/

3. Teilnahme am Praktikumstag mit (Poster-)Präsentation des eigenen Praktikums

Achtung: Der nächste Praktikumstag ist am 30.10. Danach ist erst wieder im Spätsommer 2016 ein Praktikumstag vorgesehen.

Der Schein über den erfolgreichen Abschluss wird nach dem Praktikum auf Grundlage der erfolgreichen (Poster-)Präsentation auf dem Praktikumstag ausgestellt. Vor der Erstellung der Präsentation ist ein Beratungsgespräch mit Herrn Robert J. Schmidt (robert.schmidt@tu-berlin.de) obligatorisch! Es wird angeraten, dieses bereits frühzeitig während des Praktikums zu führen, um den soziologischen Blickpunkt festzulegen. Im Gespräch wird ausführlich der Inhalt der Praktikumspräsentation besprochen, insbesondere die soziologische Reflexion der Praktikumsstätigkeit.

3.1 Anmeldung zum Praktikumstag

Vor dem eigentlichen Praktikumstag findet eine allgemeine Informationsveranstaltung zur Praktikumsphase statt, die vom Praktikabüro des Instituts organisiert wird. Diese Informationsveranstaltung findet mind. einmal pro Semester statt. Im Zuge dieser Veranstaltung können sich Interessierte verbindlich für den Praktikumstag und damit für ihre Präsentation anmelden. Über den Termin werden die Studierenden über das Vorlesungsverzeichnis und die Soz.Liste informiert.

3.2 Praktikumstag

Der Praktikumstag findet mind. einmal pro Semester statt. Auch dieser Termin erscheint im Vorlesungsverzeichnis und erreicht die Studierenden per E-Mail über die Soz.Liste. Diese Veranstaltung ist hochschulöffentlich – gerade Studierenden aus jüngeren Semestern wird empfohlen, am Praktikumstag teilzunehmen, um von den Erfahrungen der Mitstudierenden zu profitieren. Für alle Vortragenden ist die Teilnahme und Anwesenheit am gesamten Praktikumstag obligatorisch. Der Praktikumstag gliedert sich in drei Abschnitte:

3.2.1 Praktikumspräsentation

Die Praktikumspräsentation gliedert sich grob in drei Teile:

1. Im ersten Teil werden organisatorische Aspekte des Praktikums dargestellt.
2. Im Hauptteil der Präsentation sollen zunächst die Tätigkeiten im Praktikum dargelegt und anschließend soziologisch reflektiert werden. Letzteres folgt unter Verwendung von soziologischer Literatur und soll den Schwerpunkt der Präsentation bilden. In diesem Hauptteil geht es darum, das Praktikum und die eigenen Tätigkeiten darin soziologisch zu durchdenken.
3. Im dritten Teil der Präsentation soll die Praktikumsbetreuung dargestellt werden.

Im Absatz 9 und 10 der Praktikumsrichtlinien sind detailliert die Inhalte der Präsentation aufgelistet. Die Präsentation sollte eine Dauer von 15 Minuten nicht überschreiten. Ausführliche Informationen und Formalia zu den Richtlinien der Praktikumspräsentation erhalten die Vortragenden vom Praktikabüro.

3.2.2 Posterpräsentation

Alternativ zur Präsentation mit Powerpoint ist die Erstellung eines Posters mit kurzer Präsentation des Posters (ca. 5 Minuten) möglich. Der Inhalt gleicht dem der Powerpointpräsentation. Die Aufteilung in Präsentationen und Posterpräsentationen wird in der Informationsveranstaltung vorgenommen.

3.2.3 Roundtable-Diskussionen

Alle Vortragenden sollen in einer gemeinsamen Diskussion erörtern, welche Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Soziologiestudium im eigenen Praktikum angewandt werden konnten und inwieweit das Praktikum nützlich war. Hierzu sollte jede*r Studierende ein Eingangsstatement (max. 2 Minuten), zu den zwei folgenden Fragen vorbereiten:

- a) Welche Kenntnisse des bisherigen Soziologiestudiums konnten im Praktikum angewandt werden?
- b) Waren die Tätigkeiten und Erfahrungen für die Orientierung des weiteren Studiums und/oder für die Berufsüberlegungen nützlich?

4. Scheinvergabe

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Praktikum-Moduls erhalten die Studierenden einen Praktikumsnachweis. Mit diesem Nachweis können die Studierenden ihr Praktikum beim Prüfungsamt anmelden und direkt anrechnen lassen.